

## **Entwicklungsinitiative: Neue Förderstruktur für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf**

### **4. Projektkonferenz: Neue Förderstrukturen festigen und verankern**

12./13. Mai 2003 in Hohenroda

---

## **Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit – Aktivitäten und Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit**

### **Dr. Jürgen Thiel, Leitender Verwaltungsdirektor der Bundesanstalt für Arbeit**

Die ungünstige Entwicklung auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt im Vorjahr erforderte bereits in den letzten Monaten einen hohen Maßnahmeinsatz bei den Arbeitsämtern, damit Jugendliche nicht unversorgt bleiben. Im April 2003 befanden sich daher 556.000 junge Menschen in verschiedenen Maßnahmen aktiver Arbeitsförderung nach dem Sozialgesetzbuch III und nach dem Jugendsofortprogramm zum Abbau der Arbeitslosigkeit. Gegenüber dem Vorjahr waren das 17.000 oder 3,2 % mehr. Der Vorwurf, dass die Bundesanstalt für Arbeit in diesem Bereich aus haushaltsmäßigen Gründen zu restriktiv verfährt oder gar Ausgaben zurückfährt, kann mit diesen Zahlen nicht belegt werden.

Die größer gewordene Lücke zwischen Ausbildungsstellen und Ausbildungssuchenden beeinträchtigt überproportional gerade die Möglichkeiten junger Menschen, in Ausbildung und Arbeit integriert zu werden. Daher müssen für sie in höherem Umfang als dem Haushaltsplan der Bundesanstalt für Arbeit für 2003 zugrundegelegt, Hilfen angeboten werden. Der Vorstand der Bundesanstalt für Arbeit hat daher entschieden, sicherzustellen, dass die Förderung dieser jungen Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, auf Vorjahresniveau fortgeführt wird. Dazu werden zusätzliche Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Besonders berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen übernehmen beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit eine wichtige Funktion.

Ziel dieses Integrationsangebotes ist es, Ausbildungslosigkeit entgegenzuwirken, Ausbildungsabbruch zu verhindern, Ausbildungsabbrecher aufzufangen, den Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit abzusichern. Dafür werden die Haushaltsmittel im Vergleich zum Vorjahr um rd. 168 Mio € erhöht (insgesamt 880 Mio €), damit ab 1. Oktober 2003 ein bedarfsgerechtes Angebot für 81.000 Jugendliche zur Verfügung steht. Für die Benachteiligtenförderung (ausbildungsbegleitende Hilfen, außerbetriebliche Einrichtungen) haben die Arbeitsämter in diesem Jahr rd. 7 % mehr eingeplant als im letzten Jahr ausgegeben wurde (rd. 1,18 Mrd.€). Damit können rd. 142.000 Jugendliche gefördert werden. Für das Sofortprogramm zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit stehen in diesem Jahr wiederum 1,2 Mrd. € zur Verfügung um rd. 76.000 junge Menschen zu integrieren. Mit diesen Maßnahmen steht auch in diesem Jahr erneut ein breites Angebot für Jugendliche zur Verfügung, die ohne Unterstützung die Integration in Ausbildung oder Arbeit nicht schaffen.

Bestand an Jüngeren insgesamt im Alter von unter 25 Jahren  
in ausgewählten Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung

## Bundesgebiet insgesamt

	April 2002	Jahres- durchschnitt	April 2003	Veränd. z. VJ	Veränd.z VJ in %
Maßnahmen d. Eignungsfeststellung	11.522	10.780	14.367	2.845	24,7%
Trainingsmaßnahmen					
Überbrückungsgeld	3.146	3.757	4.698	1.552	49,3%
Berufsausbildungsbeihilfe ohne BvB und beh. Menschen	84.421	82.139	96.692	12.271	14,5%
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	66.924	61.407	71.541	4.617	6,9%
berufliche Weiterbildung	34.105	33.223	26.339	-7.766	-22,8%
berufliche Eingl. Behinderter Menschen	95.868	96.930	103.317	7.449	7,8%
Eingliederungszuschuss	2.622	4.662	7.015	4.393	167,5%
Einstellungszuschuss bei Vertretung § 229	21	39	159	138	657,1%
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	584	779	1.414	830	142,1%
Existenzgründerzuschuss	0	0	1.447	1.447	
Arbeitsentgeltzuschuss nach § 235c SGB III	0	8	53	53	
Arbeitsentgeltzuschuss n. § 417 Abs. 2 SGB III	0	1	11	11	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	63.849	62.129	62.766	-1.083	-1,7%
Berufsausbildung in außerbetr. Einrichtungen	45.338	47.977	48.072	2.734	6,0%
Übergangshilfen	828	1.102	782	-46	-5,6%
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	11.493	12.121	11.842	349	3,0%
Strukturanpassungsm.	3.654	3.538	2.042	-1.612	-44,1%
Beschäftig. Schaffende Infrastrukturförderung n. § 279 a	6	48	110	104	1733,3%
Personal-Service-Agentur					
Freie Förderung (Arbeitsvermittlung)	20.567	18.596	9.820	-10.747	-52,3%
Freie Förderung (Berufsberatung)			16.497	16.497	
Deutsch-Sprachförderung	4.238	4.224	3.992	-246	-5,8%
Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose	492	440	149	-343	-69,7%
Einstellung u. Beschäftigung schwerbehind. Menschen	638	2.796			
Summe gerundet	450.000	447.000	483.000	33.000	7,3%
Sofortprogramm z. Abbau der Jugendarbeitslosigkeit	88.434	85.851	73.474	-14.960	-16,9%
Insgesamt gerundet	539.000	533.000	556.000	17.000	3,2%